



# SPEKTRUM DEUTSCHLAND

## KOMPRIMIERT

# Wirtschaft Teil 1

- ▶ Deutschland ist ein Wirtschaftsstandort - die Voraussetzung um unseren Sozialstaat sowohl wirtschaftlich wie auch sozial abzusichern. Unsere Gesellschaft, unser Staatengebilde und die Wirtschaft als Ganzes sind eine Solidargemeinschaft – nur gemeinsam funktioniert es.
- ▶ Es ist die Aufgabe des Staates, seine umfassende Unterstützung anzubieten, vor allem dem Mittelstand als Hauptarbeitgeber in Deutschland. Ohne wenn und aber. Dabei sollte wie bei den Bürgerhilfen gelten: wer dem Staat hilft bekommt viel, wer den Staat nur ausnutzt, wenig oder nichts. Auch hier gibt es keine Gießkanne.
- ▶ Unsere Volkswirtschaft ist eine der besten weltweit und hat uns seit der Nachkriegszeit stark bleiben lassen. In den letzten Jahren nicht wegen, sondern trotz der gegenwärtigen Politik.

# Wirtschaft Teil 2

- ▶ Unsere weltweit herausragende Wirtschaft ist nicht per se autark, es ist die Aufgabe der Politik, die allgemeinen Rahmenbedingungen maximal gewährleisten. Dies im internationalen Kontext.
- ▶ Entgegen aller Beteuerungen wird unternehmensferne Bürokratie immer noch weiter aufgebaut, es gibt keine moderne Steuerreform. Es ist hohe Zeit, neue Konzepte von unabhängigen Expertengremien entwickeln zu lassen.
- ▶ Unsere Gesellschaft muß dabei mitgenommen und eingebunden werden, damit der übergeordnete Nutzen auch für den einzelnen Bürger erkennbar wird.
- ▶ Ein breiter Mittelstand sichert Millionen von Arbeitsplätzen und ist der Gegenpol zu oligarchischen Konzernstrukturen – beides ist wichtig.

# Umgang mit Steuern

- ▶ Steuerausgaben bedeutet, dass die Politik treuhänderisch unsere Steuern verwaltet. Wie bei einem Unternehmen, sollte man erst intern sanieren, bevor man Geld ausgibt.
- ▶ Steuererhöhungen, längere Arbeitszeiten oder Sondersteuern wird es erst geben, wenn in den eigenen Strukturen alles eingespart wird, was möglich ist.
- ▶ Großprojekte sollten, wie in der freien Wirtschaft, nach Rentabilität untersucht werden und die Verträge so abgesichert sein, dass es keine großen Überraschungen gibt.
- ▶ Wer Steuergelder veruntreut haftet strafrechtlich, wer verschwendet wird mindestens beruflich belangt.

# Umwelt und Energie

- ▶ Der Traum hin zu einer sauberen, produktiven und angenehmen Umwelt ist ein unumkehrbarer Prozess, weltweit. Allerdings hilft es niemandem und schadet eher, wenn Deutschland durch von Minderheiten aufgesetzte Ideologien die wohlstandssichernde Wirtschaft und die von ihr abhängigen Menschen mit Visionen belasten, solange diese uns wirtschaftlich nachhaltig schwächen und unsere Zukunft unsicher machen. Der Fokus sollte dagegen auf dem Machbaren und wirtschaftlich Gebotenen liegen: mit dem Menschen, nicht gegen sie.
- ▶ Wir alle haben gleichzeitig die Verantwortung für die nächsten Generationen. Daher müssen wir durch bahnbrechende Innovation anknüpfen an frühere Weltmarkttechnologien, staatlich gefördert und zur Marktreife gebracht durch gezielte Clusterbildung.
- ▶ Die politische Verantwortung für den wirtschaftlichen Hub Deutschland und damit für die gesellschaftliche Weiterentwicklung der EU steht auf dem Spiel, wenn weiterhin fachfremde und ideologisch geprägte Interessengruppen als Minderheit die breite Gesellschaft dominieren.

# Staatliche Strukturen Teil 1

- ▶ Über Jahrzehnte hinweg ist unsere staatliche Administration aufgebläht, schwerfällig und teilweise inkompetent geworden. Die Bürger als Finanzierer und Kunden sind in weite Ferne gerückt. Dieses Konstrukt muss grundlegend reformiert werden.
- ▶ 1. Föderalismus
- ▶ Wir stellen zur Diskussion, ob dieser auf regionale Strukturen begrenzt werden soll. Falls er wie im Grundgesetz verankert bleiben soll, müssen wir die Kosten auf ein Minimum reduzieren.
- ▶ Teure und ineffiziente Stadtstaaten – außer ggf. Berlin - sollte es nicht mehr geben.
- ▶ In Berlin sollten sich die Ländervertretungen gemeinsam ein großes Gebäude teilen und damit die Kosten drastisch senken.



# Staatliche Strukturen Teil 2

- ▶ Auch die teils aufgeblähten Landesämter sollten auf ein notwendiges Minimum reduziert werden, beispielsweise die 16 (!!)
- ▶ Der Bildungsauftrag sollte nicht länger politisch beeinflusst sein und im Interesse einheitlicher Leistungsstandards bundesweit reguliert werden. Daher machen auch hier Landesämter maximal untergeordnet noch einen Sinn.
- ▶ Gleiches gilt für die Justiz.
- ▶ Die gesamte Infrastruktur der föderalen Behörden muss reformiert werden. Wirtschaftlich und personell.

# Staatliche Strukturen Teil 3

- ▶ Neue Beamte sollte es nur noch bei hoheitlichen Aufgaben geben: Polizei, Justiz, Finanzen – ansonsten erledigt die Aufgaben ein/e öffentliche/r Angestellte/r.
- ▶ Die Leistungsvergütung, Krankenversicherung und Alterssicherung von Beamten sollte sukzessive auf den Standard von Privatbeschäftigten angeglichen werden.
- ▶ Personal sollte umgeschichtet werden, von überbesetzten Behörden hin zu denen, die zu wenig Personal haben.
- ▶ Nach dem privatwirtschaftlich etablierten Top-Down Prinzip sollten öffentliche Arbeitsplätze von oben nach unten neu bewertet und ausgestaltet werden. Private Assessmentcenter haben sich hier bewährt.
- ▶ Einige Ministerien, z. B. das Außen- und das Entwicklungshilfeministerium oder das Umwelt- und das Landwirtschaftsministerium können durchaus kostensparend zusammengelegt werden.
- ▶ Der vorgesehene, unverhältnismäßig teure Ausbau des Kanzleramtes in Berlin sollte nicht weiter fortgeführt werden.



# Staatliche Strukturen Teil 4

- ▶ Staatsnahe, steuerfinanzierte Organisationen, Stiftungen und Vereine sollten neu bewertet werden nach Sinn, Zweck und gesellschaftlichem Nutzen.
- ▶ Die dort arbeitende Kompetenz wird in den Ministerien integriert.
- ▶ Wahlkreise werden zunächst auf das gesetzliche Minimum reduziert, die Zielsetzung sollte letztendlich eine Halbierung sein.
- ▶ Die Vergütung von Regierungsangehörigen und Abgeordneten sollten auf ein mit der freien Wirtschaft vergleichbares Niveau angeglichen werden, quasi automatisierte Pensions- und Rücktrittsvergütungen vollständig reformiert werden.
- ▶ Wie in anderen Ländern, sollten vergütete Nebentätigkeiten abgeschafft werden. Eine weitgehende Anwesenheitspflicht im Bundestag und in den Landtagen wird angestrebt.

# Öffentlich-Rechtliche Organisationen

- ▶ Diese „fast staatlichen“ Organisationen haben meist sehr kostenintensive und damit vermutlich überflüssige Strukturen aufgebaut, deren Daseinszweck ggf. nur der Selbsterhalt ist und sich per se oft als ineffizient erweisen.
- ▶ Insbesondere die öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten, aber auch andere in Bund und Land müßten sich Effizienzprüfungen analog zur freien Wirtschaft unterziehen.
- ▶ Der politische Einfluss sollte keine Rolle mehr spielen dürfen, überdotierte „Versorgungsposten“ sollten der Vergangenheit angehören. Beide, sowohl *Mainstream-* als auch *Minderheits-Ideologien* müssen einem freien Journalismus Platz machen, denn diese oft monopolartigen Strukturen werden üblicherweise vom Bürger finanziert.
- ▶ Die erzielten Einsparungen können sodann Gebührensenkungen und einem qualitativ hohen Journalismus zugute kommen.

# Bildungsauftrag

- ▶ Wieder-Instandsetzung, Modernisierung und gezielter Neubau von Schulen, Hochschulen, Universitäten, Kitas und überbetrieblichen Ausbildungsstätten.
- ▶ Digitalisierungsstrategien anstelle Tafelschwämme und alte Bücher.
- ▶ Echte Lernmittelfreiheit.
- ▶ Gezielte Ressourcenplanung: heute schon Lehrer für Morgen einplanen.
- ▶ Einheitliche Leistungsvergütung, damit sind gegenseitige Abwerbungen Geschichte.
- ▶ Seiteneinsteiger sind wichtig, jedoch nur solange wir noch unter der jahrzehntelangen Fehlplanung leiden.
- ▶ Kein Beamtenstatus, das Vorbild wäre die Schweiz: jedes Jahr erneut werden alle Lehrkräfte von Schul-, Schüler- und Elterngremien bewertet und müssen sich erneut um eine Vertragsverlängerung bewerben.

# Soziale Sicherungssysteme

- ▶ Alle Beschäftigte – auch Beamte - und alle Selbständigen sollten regulär in die sozialen Sicherungssysteme integriert werden.
- ▶ Dadurch werden unnötige Parallelsysteme und Kosten vermieden.
- ▶ Umsetzung der vorhandenen Pläne zur Schaffung einer einzigen, übergeordneten Krankenversicherung, unter deren Dach in einer Übergangszeit alle private bzw. gesetzliche Versicherungsgesellschaften integriert werden.
- ▶ Schnellere Digitalisierung unter Einbeziehung des/der Einzelnen und bei Wahrung aller Persönlichkeitsrechte ist der Schlüssel zur effizienten Restrukturierung unserer Sozialversicherungssysteme.

# Innere Sicherheit

- ▶ Modernisierung bzw. konsequente Erweiterung der digitalen Überwachung auf unseren Straßen, den Bahnhöfen und aller gesellschaftlichen Brennpunkte – verbunden mit omnipräsenten Sicherheitskräften. Nur dann erhalten wir wieder lebenswerte Stadtteile.
- ▶ Bessere und vor allen Dingen zeitgemäße Ausstattung unserer Polizisten, die den Beruf wieder attraktiver machen. Polizeikräfte müssen technisch in der Lage sein, sich selbst besser zu schützen.
- ▶ Leistungsgerechte Bezahlung, klare Beförderungsregeln bereits bei der Einstellung, modernere Verwaltungsstrukturen.
- ▶ Mehr Bundeskompetenz und bessere, länderübergreifende Zusammenarbeit – Abbau unnötiger Regionalstrukturen.
- ▶ Grenzüberschreitende Polizeiarbeit.
- ▶ Zusätzliche Überprüfungen zur Verfassungstreue bereits vor Eintritt in die Polizeischulen.
- ▶ Strategische Schaffung von mehr gesellschaftlicher Akzeptanz für die Polizei.



# Justiz

- ▶ Die Entscheidungshoheit unserer Richter im Rahmen der geltenden Gesetze ist ein hohes Gut. Nichtsdestotrotz werden höchste Richterämter, z. B. beim Bundesverfassungsgericht, durch politische Vorentscheidungen besetzt – hier ist der Anspruch an die Entkopplung von der Politik.
- ▶ Neubewertung der Strafmaße insbesondere bei Clankriminalität und bei jugendlichen Straftätern - Täter-Opfer Rolle neu definieren.
- ▶ Höhere Anreize für Juristen schaffen, an Gerichten tätig zu werden.
- ▶ Die Anzahl der Schnellverfahren erhöhen und härteres Durchgreifen ermöglichen.
- ▶ Konsequente und schnelle Abschiebung von Straftätern aus dem Ausland, länderübergreifende Abstimmung in der EU.



# Konfliktregionen / Bundeswehr

- ▶ Konflikte in der Ukraine, dem Nahen Osten etc.:  
Erste Hilfe anbieten immer dann, wenn andere Nationen durch Terror bzw. feindliche Angriffe bedroht werden.  
Weitere und langfristige militärische Hilfe bzw. Sicherheitsgarantien nur, wenn es parallel ein nachhaltiges Friedenskonzept gibt.
- ▶ Heer, Marine und Luftwaffe nachhaltig und laufend modernisieren, gleichzeitig eine Grundausrüstung gegen Erstschläge integrieren.
- ▶ Die Beschaffungsämter unserer Bundeswehr sind vollkommen aus der Zeit und vollständig überfordert. Privatwirtschaftlich organisierte Einkaufsagenten können diese Aufgaben pünktlicher, strukturierter und im Kostenrahmen abwickeln.
- ▶ Bezogen auf langfristige, militärische Auseinandersetzungen müssen wir abgestimmte Konzepte in der EU entwickeln, indem einzelne Waffengattungen auf bestimmte Länder priorisiert werden - nicht jedes Land muss alles vorhalten.
- ▶ Militärausgaben über die EU regeln. Jedes Land zahlt nach einem leistungsgerechten Schlüssel ein.

# EU – NATO

- ▶ Die EU ist reformierungsbedürftig. Falls folgende Inhalte nicht kurzfristig umgesetzt werden können, sind wir für den parallelen Aufbau einer EU 2.0.
- ▶ 2/3 Mehrheiten.
- ▶ Definition der Wertegemeinschaft.
- ▶ Keine lediglich auf Subventionen oder Absatzmärkte ausgerichtete Mitgliedschaften.
- ▶ Strategische Definition von Gemeinsamkeiten innerhalb der EU.
- ▶ Europaweiter Aufbau einer leistungsfähigen militärischen Abwehr analog zur NATO, um diese bei Bedarf zu ergänzen bzw. zu ersetzen.

# Zuwanderung von Fachkräften

- ▶ Die Botschaften in den Ziel-Ländern mehr integrieren, bzw. aufrüsten.
- ▶ Nach den Vor-Ort Prüfverfahren in den Heimatländern Sprachkurse zu organisieren und Fachkräfte sprachlich und ethisch auf das Leben vorbereiten. Ferner nachqualifizieren, falls die nationalen Abschlüsse nicht mit den EU Anforderungen kompatibel sind.
- ▶ Da Deutschland durch die Wohnungs- und Lehrernot kaum diese Leistungen in kurzer Zeit erbringen können, sollte das in den Herkunftsländern soweit es geht organisiert werden.
- ▶ Kostenbeteiligung auch durch die Wirtschaft

# Migration Teil 1

- ▶ Quartalsbewertung von unabhängiger EU Kommission welche Länder als sichere Herkunftsländer gelten.
- ▶ Mobile Schengen Büros in direkter Nachbarschaft der unsicheren Herkunftsländer, zwecks Prüfung eines Asylantrages und gerechter Verteilung in die EU.
- ▶ Kostenübernahme der Migration durch die EU pro Kopf der Einwanderungen. Finanzierung durch EU Staaten nach Schlüssel.
- ▶ Ausweisung bzw. Einreisestopp für alle Flüchtlinge, ohne Bleibeberechtigung.

# Migration Teil 2

- ▶ Einführung von klar definierten Härtefälle
- ▶ Berechtigte Flüchtlinge schneller integrieren, auch in den Arbeitsmarkt.
- ▶ Strengere Rechtsprechung bei welchen Delikten Migranten ihr Asylrecht verlieren.
- ▶ Die gesamte Migration wegen Schengen EU weit vereinheitlichen.
- ▶ Ziel:  
Wirklich Bedürftigen den maximalen Schutz und die maximale Integration zu gewährleisten. Um das leisten zu können, Wirtschaftsflüchtlinge nicht anzuerkennen.

# Bürgergeld-Sozial-Arbeitslosenhilfe

## Teil 1

- ▶ Weg vom Gießkannen Prinzip, hin zur Individualität
- ▶ Das Motto:  
Maximale Leistungen für wirklich Bedürftige, minimale oder keine Hilfe für weniger oder Nicht-Bedürftige.
- ▶ Bei der Übernahme von Nebenkosten und Zusatzleistungen mehr Kontrolle der Bedürftigkeit und das Verhalten bei dem Verbrauch von Wasser , Strom etc. (Es kann nicht sein, dass Bürger, die selbst die Kosten tragen, sparen müssen, während Sozialhilfeempfänger nicht sparen müssen)
- ▶ Bedarfsermittlungen und Kontrolle von Nebenkosten über Apps´s, um Bürokratie zu verringern.



# Bürgergeld-Sozial-Arbeitslosenhilfe

## Teil 2

- ▶ Dauer des AL-Geld 1 und AL-Geld 2 regional und individuell bewerten. (Aufgeteilt nach einem Schlüsselssystem gemäß offener Stellen und Standort)  
Digitale Kontrolle über eigene Bemühungen bei der Arbeitssuche und dem Verhalten bei Bewerbungen durch Vermittlungen. App Lösungen.
- ▶ Engere Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, lokale Messen mit AG organisieren, an der Arbeitslose zwecks Jobsuche teilnehmen sollen/können/müssen.
- ▶ Weiterbindungsmaßnahmen mit den AG koordinieren, indem sich die Wirtschaft beteiligt, nach vorhergehendem Arbeitsvertrag.

# Mindestlohn-Tarifautonomie

- ▶ Grundsätzlich sind Lohn- und Tarifabschlüsse Sache der Wirtschaft und Gewerkschaften.
- ▶ Mindestlöhne sind dennoch sinnvoll, weil es Branchen gibt, bei denen AN benachteiligt werden.
- ▶ Wenn Mindestlohn, dann intelligent. 12€ in München ist etwas völlig anderes als 12€ in Brandenburg. Also Mindestlohn an den Mietspiegel koppeln. Kann bedeuten, in München 15 bis 20 € in anderen Regionen vielleicht 8 oder 9 Euro.
- ▶ Nebeneffekt: Unternehmen siedeln sich möglicherweise in Regionen an, bei denen der Mindestlohn geringer ist, was den ländlichen Raum industrialisiert. Auch gut für die Umwelt, weil Fahrtwege reduziert werden.

# Streikrecht

- ▶ Das Streikrecht muss modernisiert werden, um die deutsche Infrastruktur und den Wirtschaftsstandort zu sichern. Das Grundrecht für Streik ist uns wichtig, jedoch der Standort Deutschland und die Versorgung der gesamten Bevölkerung auch.
- ▶ Deshalb sollten Streiks systemrelevant geregelt werden. Beispiel Flugverkehr. Hier sollten sich die Gewerkschaften Cockpit, Verdi, Abfertigung, Sicherheitskontrolle und Fluglotsen terminlich abstimmen. Streikt heute einer, dann sind alle anderen ohne Beschäftigung und die Bürger und die Wirtschaft jedes Mal die Leidtragenden. Innerhalb eines zu definierenden Zeitfenster sollten Streiks, so sie denn nötig sind, zu beenden.

# Trennung von Kirche und Staat

- ▶ Der Staat sollte Religion unabhängig arbeiten.
- ▶ Soziale kirchliche Einrichtungen sollten genauso unterstützt werden, wie weltliche Einrichtungen. Allerdings mit der Einschränkung, dass überprüft wird, ob religiös manipuliert wird, wie es bei einigen Religionsgemeinschaften der Fall ist. Was staatlich finanziert wird, kann nicht missbraucht werden.
- ▶ Alle Religionen werden in Deutschland geschützt und sind Privatangelegenheit.
- ▶ Die staatlichen, an das Christentum angelehnten Feiertage, bleiben aus Tradition bestehen. Daraus darf sich nicht ableiten, dass andere Religionen eigene Feiertage staatlich beantragen dürfen.

# Entwicklungshilfe

- ▶ Deutschland beendet die Entwicklungshilfe in der jetzigen Form.
- ▶ Wir sind für europäische Lösungen, bei der einzelne Länder ihre Kernkompetenzen koordinieren und ganzheitliche Konzepte umsetzen.
- ▶ Wir wollen in den Ländern EU Standorte, die Gelder in entsprechende Projekte investieren, anstatt es Regierungen zu übergeben.
- ▶ Wir wollen die Unternehmen in der EU mit einbinden, die in den betreffenden Ländern Arbeitsplätze schaffen. Hier gilt es Sicherheitsgarantien mit den Regierungen dort auszuhandeln.

# EU – NATO – UN Teil 2

- ▶ Die Nato muss zusammenwachsen. Wegen Unsicherheiten der außereuropäischen Partner, muss eine EU Konsolidierung geben, um gemeinsame Standpunkte zu definieren.
- ▶ Die Nato wird und darf sich nicht an Aggressionen einzelner NATO Partner beteiligen.
- ▶ Es ist strikt darauf zu achten, dass wir ein Verteidigungsbündnis bleiben.
- ▶ Die NATO muss lernen, ohne die USA auskommen zu müssen, um Russland nicht die Illusion zu geben, unseren Frieden gefährden zu können.
- ▶ Der UN Sicherheitsrat sollte VETO Rechte verbieten und zu einer 2/3 Mehrheit kommen. Notfalls eine UN 2.0 vorantreiben.



# Fazit Spektrum Deutschland Teil 1

- ▶ Mit uns wird sich unser Land komplett verändern.
- ▶ Die Tragweite ist enorm, wenn Spektrum die Verantwortung übernehmen wird.
- ▶ Die wirklich Schwachen erhalten die Würde zurück.
- ▶ Diejenigen die den Staat ausnutzen wollen, spüren die Härte
- ▶ Menschen in Not haben immer Vorrang.
- ▶ Steuern kommen endlich da an, wofür diese gedacht sind.
- ▶ Die Regierung wird kompetent und leistungsstark. Sie wird bürgernah und arbeitet effizient.

# Fazit Spektrum Deutschland Teil 2

- ▶ Ideologien sind keine Treibfeder mehr.
- ▶ Werte wie Gerechtigkeit, Wohlstand, Ethik, Toleranz und Respekt sind wieder im Fokus.
- ▶ Die Gesellschaft wächst wieder zusammen.
- ▶ Die politischen Ränder verlieren ihren Populismus und werden minimiert.
- ▶ Die Straßen werden sicherer und das gesellschaftliche Leben verbessert.
- ▶ Deutschland wird sich erholen und der Welt zeigen, was mit ideologiefreier Politik alles möglich ist.

# Fazit SPEKTRUM DEUTSCHLAND Teil 3

- ▶ Die Menschen werden ohne Existenzangst in den Ruhestand gehen.
- ▶ Bis dahin werden Arbeitsplätze nachhaltig gesichert sein.
- ▶ Die PISA Studien werden uns einen guten Nachwuchs bescheinigen.
- ▶ Tafel, Kindesarmut und soziale Not gehört der Vergangenheit an.
- ▶ Warum:  
Weil 100derte von Milliarden Euro durch die Reform der politischen Infrastruktur eingespart und bei den Bürgern ankommen.
- ▶ Weil wir Expertise in allen staatlichen Behörden und die besten Führungskräfte haben.
- ▶ Weil wir EU Konzepte haben, die uns gemeinsam stark machen.